

PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

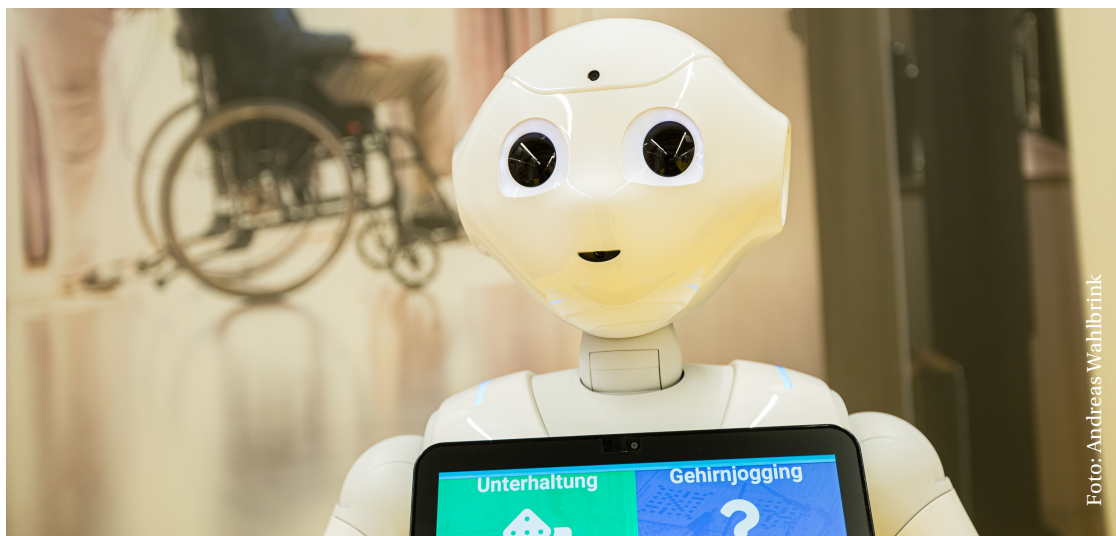
☎ 0231-9071-2436
📧 roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

NEU IN DER DASA

Ausstellung "Heilen und Pflegen"



INHALT

// Ankündigung

// Auf einen Blick

// Stationen

// Lieblingsobjekte

// Spielerisches für den Ernstfall

// Interview mit den beiden Kuratorinnen

Katrin Petersen & Sarah-Louise Rehahn

// Weiterführendes

//Die DASA ARBEITSWELT AUSSTELLUNG

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Neuer Teil der Dauerausstellung in der DASA Arbeitswelt Ausstellung

Heilen und Pflegen ab 10. Juni

Kaum etwas bewegt die Welt gerade so sehr wie Gesundheit. Ob beim Untersuchen, Retten, Operieren, Therapieren oder Pflegen – Menschen in Heil- und Pflegeberufen tragen eine hohe Verantwortung. Umso wichtiger ist es, für die Menschen gesunde und sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen, die für andere Sorge tragen.

Die DASA Arbeitswelt Ausstellung öffnet ab dem 10. Juni eine neue Dauerausstellung zur Arbeitswelt Gesundheitswesen. Die Besucher*innen erfahren, welche Fähigkeiten und Kompetenzen Menschen in medizinischen Berufen benötigen, um ihre systemrelevanten Jobs auszuüben.

In jedem Ausstellungsbereich gibt es ungewöhnliche Mitmach-Stationen. Ein Untersuchungs-Simulator für angehende Kinderärzt*innen oder ein echter Rettungswagen locken zum Erkunden "ohne Not". Wer mag, testet seine Geschicklichkeit in Sachen OP mit Chirurgie-Trainingsgeräten oder stellt seine Standfestigkeit auf einer wackeligen Bodenplatte zu Therapiezwecken unter Beweis.

Modelle von allerlei Krankheitserregern zum Anfassen, ein Wimmelbild zu Rettungsmanövern oder spielerische Elemente wie ein Rettungstöne-Quiz oder ein Fahrrad-Ergometer, das gegen Reisefieber und Fernweh hilft, sorgen für eine vielfältige Vermittlung für alle Sinne. "Wir zeigen aber auch, wie wichtig die Gesunderhaltung der Leute ist, die in medizinischen Berufen arbeiten", so Kuratorin der Ausstellung Katrin Petersen.

Die Ausstellungsarchitektur folgt einem üblichen Krankheitsverlauf. Klare Strukturen und eine sachliche Atmosphäre kontrastieren mit großformatigen Fotos, die starke Bilder transportieren und als Raumteiler dienen. Auf einer Entspannunginsel lädt die DASA schließlich zum Pause machen ein, Seltenheitswert im eng getakteten Arbeitsalltag.

Die Ausstellung richtet sich nicht nur an Fachleute, sondern vor allem an Familien und Schulklassen und möchte nicht zuletzt Lust auf das Berufsfeld Gesundheit machen. Sie ist deutschlandweit die erste übergreifende und gegenwartsbezogene Darstellung zur "Arbeitswelt Gesundheitswesen". Die DASA ist Teil der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Die Vorgänger-Ausstellung "Heilen und Pflegen" stammte aus dem Jahr 2000. Seit drei Jahren ist die neue Ausstellung in der Mache. Ihre Fertigstellung verzögerte sich durch die Corona-Pandemie.

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Fakten

Wann:

Öffnung ab 10.06.21

Was:

Eine Ausstellung über die Arbeit von Menschen in Gesundheitsberufen

Gestaltung:

Holzer Kobler Architekturen, Zürich

Warum:

Gesundheitsberufe sind hohen körperlichen und emotionalen Beanspruchungen ausgesetzt - und ebenso sinnstiftend. Hierfür gilt es, Wertschätzung zu vermitteln.

Wo:

Obergeschoss der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund
auf einer Größe von knapp 800 qm

Wen kümmert`s:

5,7 Millionen Menschen im Gesundheitssystem, über 4 Millionen Pflegebedürftige und alle, die sich Gesundheit wünschen (Statistisches Bundesamt, 2018/19).

Ausstellungsstationen:

Untersuchen: Unsichtbare Gefahren - Infektionsschutz

Retten: Immer im Einsatz - welche Unterstützung brauchen Helfende?

Operieren: Teamarbeit mit Präzision und Konzentration - zum Ausprobieren

Therapieren: Geräte mit Gewinn für die Gesundheit - zum Testen

Pflegen: Nah am Menschen rund um die Uhr- was ist uns das wert?

Pause machen: Anregungen zum Innehalten

Einige Objekte

- Pepper, der unterhaltsame Assistenzroboter
- Simone, die Untersuchungssimulation für angehende Kinderärzt*innen
- Tastmodelle von Krankheitserregern zum Anfassen
- ein begehbare Rettungswagen
- ein Fahrrad-Ergometer mit Weltreise-Garantie
- die Geschichte des Notrufs
- der Blaue Heinrich, ein schmucker Spucknapf für die Handtasche

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Neue Dauerausstellung "Heilen und Pflegen"

Ausstellungsstationen

Die Ausstellung folgt einem "klassischen" Krankheitsverlauf und stellt die Tätigkeiten der Menschen, die in medizinischen Berufen arbeiten, in den Mittelpunkt. Folgende Bereiche gibt es:

UNTERSUCHEN

Wo messe ich am besten Fieber? Wie klingt die Lunge bei Husten? Wer andere untersucht, braucht gute Anatomiekenntnisse und ein ziemliches Gespür. Wer andere untersucht, kommt ihnen aber auch nah. Eine Gefahr, sich selbst anzustecken. Wir zeigen daher außergewöhnliche Maßnahmen für den Infektionsschutz.

RETTEN

Eile. Einsatz. Keine Müdigkeit vorschützen. Rettungskräfte beschleunigen von 0 auf 100 in wenigen Sekunden. Sie behalten in komplexen Situationen den Überblick und wissen genau, was zu tun ist. Wir schauen ihnen über die Schulter und üben uns selbst beherzt an einer Wiederbelebung. Schweißtropfen und Nervenkitzel garantiert. Und woher bekommen die Helfenden selbst Unterstützung? Wir präsentieren technische Möglichkeiten wie etwa gute Tragehilfen in einem echten Rettungswagen.

OPERIEREN

Der Schnitt muss sitzen. In der Arbeit im OP vereinigen sich Handwerk und Technik zu einer beispiellosen Präzisionsarbeit im Team. Höchste Konzentration, eine enorme Hand-Auge-Koordination und gutes Stehvermögen sind erforderlich, um am Ende sagen zu können: „OP gelungen, Patient lebt“. Wir lassen euch in die Rolle von Chirurg*innen schlüpfen. Wie anstrengend solche Eingriffe sind und wie viel Feinmotorik nötig ist, kann jede*r hier selbst ausprobieren.

THERAPIEREN

Im Rücken zieht's, im Knie reißt's. Bewegung hilft da meist. Wir stellen die eigene Mobilisierung in den Mittelpunkt, denn bei fast allen Krankheiten trägt sie zu einem besseren Verlauf bei - oder sorgt dafür, dass es erst gar nicht soweit kommt.

Folge us:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

PFLEGEN

Die Pflege von Menschen ist so alt wie die Menschheit. Wie kaum ein anderer Berufszweig vereinigt sich hier alles, was uns auszeichnet: Wissen, Technik, Handwerk, Heilkraft, Erfahrung, Kommunikation, Gefühl.

Pflegende sind Vollprofis. Dabei geben sie Nähe wie niemand sonst. Und viel von sich. Was geben wir zurück? Da ruht jede Menge Last auf den Schultern - und im Rücken. Denn ständig 80 Kilo schwere Menschen wuchten, ist kein Pappenstiel. Was ist uns das wert?

PAUSE MACHEN

Gerade noch schnell einen Kaffee runterstürzen, im Laufschrift einen Riegel essen. Pause machen ist in ständig getakteten Arbeitssystemen schwer möglich. Wir laden euch auf eine Entspannunginsel ein - und zum Nachdenken übers Pausemachen.

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

0231-9071-2436
roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Neue Dauerausstellung in der DASA Arbeitswelt Ausstellung

Spielerisches für den Ernstfall

In der Ausstellung gibt es für alle Altersgruppen spannende Objekte und Stationen zum Mitmachen. Hier eine Auswahl:

UNTERSUCHEN

Ein Untersuchungssimulator für angehende Ärztinnen und Ärzte

Rote Flecken, Fieber: Was hat Simone? Hier kann jede*r mal in die Rolle einer Ärztin, eines Arztes schlüpfen und eine Diagnose stellen ...

Tastmodelle von Krankheitserregern

Kleine Bösewichter ganz groß. Nicht nur das Corona-Virus, auch andere Erreger können viel Schaden anrichten. An dieser Station gilt es, deren Eigensinn zu ertasten.

RETTEN

3-D- Wimmelbild

So ein Einsatz ist ganz schön wuselig. Was gibt es alles in unserem gigantischen 3-D-Wimmelbild zu entdecken? Klar, dass wir auch einen begehbaren Rettungswagen haben!

Herzergreifend

Alle können Leben retten! Reanimiere nach dem flotten Beat von 100 Schlägen pro Minute unseren Braydon.

Laparoskopie-Trainer

Besser erst mal ohne Blut: Mit einer Vorführtechnikerin herausfinden, wie sich unsere Gallenblase anfühlt.

THERAPIEREN

Wackelpudding

Tanz auf dem Wackelpudding: auf einer Trainings-Platte Muskeln trainieren, von denen man bislang nicht wusste, dass es sie gibt ...

Fahrradtrainer

Ein Spiel zur Gedächtnisförderung bei Demenz-Erkrankten ausprobieren, jede Menge Mini-Sportgeräte ins Spiel bringen oder einem Fahrrad-Trainer Beine machen.


Folge us:





PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

 0231-9071-2479
 www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

PFLEGEN

Pepper

Eine spannende Reise durch die Geschichte der Pflege: Kommt dem "Blauen Heinrich" auf die Spur und unterhaltet euch mit "Pepper", dem digitalen Tausendsassa in der Tagespflege.

Leichtgewicht?

Geschmeidige 80 kg heben – so schwer ist das Patient*innen-Durchschnittsgewicht in Deutschland.

PAUSE MACHEN

Man kann es sich auch auf den Therapieliegen bequem machen und sich ganz entspannt über das Gesundheitswesen informieren.

Oder: Auf unserer „Pauseninsel“ verschnauften und den Vögeln zuhören ...

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@buaa.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Neue Dauerausstellung "Heilen und Pflegen"

Lieblingsobjekte

Eine kleine Auswahl unserer spannendsten Exponate

Hoffentlich ganz dicht - Schutzkleidung gegen Ansteckung

Einige Viren und Bakterien sind hoch ansteckend. Diese Schutzkleidung lässt weder Blut, Speichel noch Schweiß durch. Die Maske filtert kleinste Partikel aus der Luft. Für medizinisches Personal ist ein umfassender Schutz extrem wichtig. Flüssigkeitsdichte Schutzkleidung ist unter anderem bei Ebola, der Vogelgrippe und Covid19 im Einsatz.

Jahr: 2019 // Hersteller: DACH Schutzbekleidung GmbH & Co. KG

Nicht zimperlich-Knochenzange und chirurgische Bohrer

Knochen sind widerstandsfähig. Um bei Operationen die Gelenk- und Knochenteile bearbeiten zu können, ist bestimmtes Werkzeug nötig. Die Knochenzange kam früh in der orthopädischen Chirurgie zum Einsatz. Um 1900 betrieb das medizinische Personal die chirurgischen Bohrer noch per Hand, um die oberste Knochenschicht am Schädel zu durchbohren. Mittlerweile laufen die Bohrer im OP dankenswerterweise mit Strom.

Jahr: um 1900, Hersteller: unbekannt, Medizinhistorische Sammlung der DASA

Schwer gepackt - Notfallrucksack Stavanger C1000 Typ Hv0

Retten ist körperliche Schwerarbeit. Die Rettungskräfte müssen nicht nur die Patientinnen und Patienten heben und lagern, sondern auch den Notfallkoffer tragen - zum Teil über weite Entfernungen hinweg. Daher kommen vermehrt Rucksäcke zum Einsatz, da sie den Rücken der Einsatzkräfte schonen. Je nach Größe und Füllung wiegt ein Rucksack 15 bis 25 Kilogramm.

Jahr: 2020, Hersteller: Fleischhacker GmbH & Co. KG, Schwerte

Nicht immernur Corona-Tastmodell Krätze

Krätzmilben graben für ihr Leben gern - und zwar unter der Haut von Mensch und Tier. Die Ausscheidungen der Milben verursachen sehr unangenehme Juckreize. Besonders gern haben die emsigen Tierchen die Räume zwischen Fingern und Zehen. Auch die Achselhöhlen und der Genitalbereich sind "beliebt". Eine Impfung gegen Krätze gibt es leider nicht. Absolute Hygiene und Waschgänge aller Textilien bei 60 °C dürften helfen.

Folge us:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Untersuchen an unserer "Simone" - Simmed -Untersuchungssimulation

Dieses Exponat basiert auf einer Entwicklung der Charité-Universitätsmedizin Berlin / Team eLearning und der Archimedes Exhibitions GmbH. Simmed ist ein praxisnahes Lernprogramm für Medizinstudierende sowie die kinderärztliche Aus- und Weiterbildung. In der hier auch zugänglichen Profi-Anwendung kann ein virtuelles Kleinkind untersucht und behandelt werden.

Baujahr: 2012 / 2020, Hersteller: Charité Universitätsmedizin Berlin / Team eLearning, Archimedes Exhibitions GmbH

Der Blaue Heinrich - ein hübscher Spucknapf für die Tasche

Am 24. März ist alljährlich der Welt-Tuberkulosestag. Ja, noch eine üble bakterielle Infektionserkrankung der Lunge, die immer noch zu den 10 häufigsten Todesursachen auf der Erde zählt. In Deutschland ist sie aber wirklich selten. Bis zum 2. Weltkrieg sah das ganz anders aus. An "Schwindsucht" Erkrankte konnten diskret in ein Taschenfläschchen namens "Blauer Heinrich" husten, ein ästhetischer Spucknapf für "Luftröhren- und Lungenabsonderungen". Warum der Heinrich Heinrich heißt, bleibt bis heute sein Geheimnis.

Jahr: nach 1904, Hersteller: Firma Gebr. Noelle

Mit Fingerspitzengefühl - virtuelles Operationstraining

Minimalinvasive laparoskopische Verfahren sind eine besondere Herausforderung für die Hand-Auge-Koordination. Operierende schauen dabei nicht auf ihre Hände und die offene Bauchhöhle, sondern verfolgen das Geschehen mittels Kamera auf einem Bildschirm. Ihre Fähigkeiten hierfür trainieren Chirurginnen und Chirurgen besonders realitätsnah an virtuellen haptischen Simulatoren. Auf dem Bildschirm können sie ihre Handgriffe in einer virtuellen Bauchhöhle verfolgen. Weiterhin sorgt das haptische Feedback dafür, dass sich die Bewegungen der Instrumente in den Händen tatsächlich so anfühlen, als ob sie menschliches Gewebe berühren.

Baujahr: 2019, Hersteller: Symbionix

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Neue Dauerausstellung "Heilen und Pflegen"

Interview mit den Kuratorinnen

Zwei Kuratorinnen über ihre Mammut-Aufgabe, ausgerechnet nach anderthalb Pandemie-Jahren eine Ausstellung über das Gesundheitswesen in der DASA Arbeitswelt Ausstellung zu eröffnen.

Katrin Petersen ist Kulturwissenschaftlerin und arbeitet seit vielen Jahren für Museen in der Konzeption von Ausstellungen. Unterstützung erhält sie für das Projekt "Heilen und Pflegen" von Sarah-Louise Rehahn, ebenfalls Kulturwissenschaftlerin. Hier ein Blick hinter die Kulissen ihrer eigenen Arbeit.

Katrin, kurzer Blick zurück. Dich erwartete 2017 die spannende Aufgabe, eine brandneue Ausstellung über "Heilen und Pflegen" als Teil der DASA-Dauerausstellung zu entwickeln.

Wie bist Du seinerzeit vorgegangen?

Für das neue Konzept der Ausstellung hieß es zuerst viel zu lesen und noch wichtiger: viel mit Menschen zu sprechen und sich auszutauschen. Vor allem mit Menschen aus den Heil- und Pflegeberufen, mit Kolleg*innen aus der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, die sich aus arbeitswissenschaftlicher Sicht mit den personenbezogenen Dienstleistungen beschäftigen und mit den Kolleg*innen in der DASA.

Gerade die Vorführtechniker*innen aus der Vorgänger-Ausstellung „Heilen und Pflegen“ wussten aus langjähriger Erfahrung, was bei den Besucher*innen gut ankommt und wo es im Betrieb Schwierigkeiten gibt.

Nach der Konzeptarbeit und Erstellen eines Drehbuchs sind wir dann mit den Generalplanern „Holzer Kobler Architekturen“ an die Arbeit gegangen, das Konzept in den Raum umzusetzen. Weiterhin haben wir interaktive Exponate entwickelt, Objekte beschafft, und Leihgaben organisiert.

Du hast sogar im Dortmunder Klinikum hospitiert. Was für eine Erfahrung war das für dich?

Das war eine wirklich einschneidende Erfahrung – sowohl für die Konzipierung der Ausstellung als auch persönlich. Ich war nur sehr kurz dort, 6 Tage insgesamt, davon drei auf einer Intensivstation im Dortmunder Klinikum Mitte und 3 in der Notaufnahme des Klinikums Nord. Ich durfte auch bei einer OP zuschauen, war auf der Neonatologie und bin mit dem Notarzteinsatzfahrzeug mitgefahren.

Die Hospitation war wie eine kleine ethnographische „Feldforschung“. Es hat das Konzept wesentlich vorangebracht, indem es mir vermittelt hat, was Menschen in Heil- und Pflegeberufen eigentlich alles leisten müssen, welchen Herausforderungen sie sich stellen, aber auch wie motiviert sie sind und welche Sinnstiftung sie durch den Beruf erfahren. Die Menschen haben mich trotz ihrer knappen Zeit sehr freundlich und offen aufgenommen. Ich bekam plötzlich aus sehr abstrakten Vorstellungen konkrete Bilder in den Kopf und vor allem ins Gefühl - und einen enormen Respekt vor ihrer Arbeit.

Folge us:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Was ist die zentrale Aussage der Ausstellung?

Uns ist es ein Anliegen zu zeigen, wie wichtig die Berufe des Gesundheitswesens sind und was die Menschen dort tagtäglich leisten. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie wird immer deutlicher, wie systemrelevant diese Berufsgruppen sind – ohne sie bricht unser System nämlich zusammen. Wir möchten auch zeigen, wie vielfältig und erfüllend die Arbeit im Gesundheitswesen ist.

Sarah-Louise: Was war dein eindrücklichstes Erlebnis während der Umsetzung?
Die größte Überraschung?

Die Arbeit mit sechs Pflegeschülerinnen im Rahmen unseres Kooperationsprojektes mit der Schule für Gesundheitsberufe Dortmund. Wir haben gemeinsam die Inhalte einer Medieninstallation erarbeitet, die hier in der Ausstellung im Bereich Pflege zu sehen ist. Die Frauen haben mich unglaublich beeindruckt.

Ich habe oft vergessen, dass sie erst Anfang 20 sind, denn sie wirken sehr reflektiert, selbstbewusst und erfahren. Man merkt Ihnen an, wie sehr die Ausbildung sie geprägt hat, wie selbstverständlich sie sich schon in ihrem Arbeitsumfeld bewegen.

Was gehörte zu euren größten Herausforderungen?

Das Koordinieren und Interagieren mit den zahlreichen Gewerken, die bei einer Ausstellung beteiligt sind, war durch die Corona-Pandemie eine neue Herausforderung. Die Arbeiten vor Ort im Ausstellungsraum unter den neuen Hygienebedingungen bedeuteten erst mal eine große Umstellung, denn natürlich steht der Schutz aller Beteiligten an erster Stelle. Dennoch stand eben auch der Ausstellungsbau weiter an.

Was machen Schneekugeln in der Ausstellung?

Das ist unser Spitzname für unsere Miniaturdioramen auf der sogenannten Pauseninsel. Sie haben die Form von Schneekugeln – man kann sie allerdings nicht schütteln ;-).

Die Miniaturdioramen behandeln das Thema „Pause machen“. In den Heil- und Pflegeberufen kommen Pausen meistens zu kurz, denn Krankheiten und Notfälle und menschliche Bedürfnisse richten sich nicht nach einem Zeitplan. Außerdem sind die Personalressourcen nicht ausreichend vorhanden.

Pause machen heißt, was anderes oder wer anders bleibt liegen! Der Zeitdruck ist hoch, dazukommen atypische Arbeitszeiten wie Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeit. Die Miniaturdioramen sollen zum Nachdenken darüber einladen.

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Wie seid ihr in Sachen Gestaltung vorgegangen?

Die Gestaltung visualisiert und unterstreicht die Unterteilung des Ausstellungsraumes in die fünf verschiedenen Themenbereiche. Bei den Ausstellungs Möbeln, z.B. den Vitrinen und Sitzmöglichkeiten, haben wir uns an Möbel aus dem Praxis- und Krankenhausalltag orientiert.

Warum sollte man die neue Ausstellung anschauen?

Weil es vieles zum Ausprobieren, Entdecken und Lernen gibt. Die Ausstellung bietet interessante Objekte, erzählt spannende Geschichten und ist ein Ort, um sich selbst mal als Operateurin oder Notfallsanitäter auszuprobieren – ohne dass dabei etwas schiefgehen könnte.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg!

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Neue Dauerausstellung "Heilen und Pflegen"

Was gibt es noch?

FÜHRUNG

Einblicke in medizinische Berufe.

Für die Berufsfelderkundung an Schulen ab Klasse 8, für Pflegeschulen und Interessierte
60 Minuten, 50 EUR

DIGITALE ANGEBOTE

Science Slam zur Pflege

Zum Nachschauen unter: <https://youtu.be/PmfIDvebuTE>

15 Minuten aus dem Rettungswagen - Talk mit Gästen.

- Tobias Plonka, Blogger und ambulanter Pfleger ("Ambulant bloggt")
- Marcus Bischoff, Intensivpfleger & Frontman der Metal-Band "Heaven Shall Burn"
- Pflegeschülerin aus Dortmund
(ab Ende Juni auf Instagram @dasa_dortmund / YouTube Kanal der DASA)

Guided Tours mit den Kuratorinnen Katrin Petersen und Sarah-Louise Rehahn
Instagram @dasa_dortmund)

VERANSTALTUNGEN

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie - ein Abend zum Dankesagen | voraussichtlich 25.08.21, 19.00 Uhr

Ein chilliges Happening für Menschen in medizinischen Berufen mit dem bekannten
Kabarett-Duo, das seine ganze eigene Sicht auf die aktuelle Lage hat ...

Dortmunder DEW 21-Museumsnacht |19.09.21, 16.00-23.00 Uhr

Ein Abend für Körper, Geist und Seele

Mit Live-Acts, die dem Gesundheitswesen so manches Augenzwinkern abgewinnen.

Zu Gast (unter Vorbehalt):

- Revierdoc Dr. med. Matthias Manke, der mit vielen Tipps und Anekdoten für ziemlich viel Wirbel sorgt
- Sybille Bullatschek, mit ihrem Programm "Pfläge lieber ungewöhnlich!", das uns ins skurrile Haus Sonnenuntergang einlädt
- Johnny Armstrong, der mit britischem Humor kein Auge trocken lässt
- Die Physikanten, die mit Wissenschafts-Comedy dem DASA-Publikum zu Leibe rücken

Folge us:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

FERIEN

Sommer / Herbst

Digital und/oder analog. „Clara erklärt“ - Clara zeigt, wie man eine Banane professionell mit einem OP-Stich näht oder wie unser Gehirn aufgebaut ist. Witzige Bastelideen rund um das Thema Gesundheit zum Mitmachen und zu Hause nachmachen.

WEITERFÜHREND

Die Ausstellung ist Bestandteil der "**Konzertierten Aktion Pflege**" der Bundesregierung, "Handlungsfeld VIII Wertschätzung und Anerkennung"

- https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Pflege/Broschueren/191129_KAP_Gesamttext__Stand_11.2019_3._Auflage.pdf

Als Fachbereich der **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin** ist die DASA in engem Austausch mit den dortigen Expert*innen. Spannende neue Ergebnisse liefern zum Beispiel:

- Pausenbroschüre
- Web-Dokumentation zu Muskeln- und Skelett-Erkrankungen
<https://doku-arbeitswelten.baua.de/volle-kraft#215630>

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Die DASA

Ein Ausflug in die Welt der Arbeit

Anfassen, Ausprobieren, Selbermachen - das ist das Motto der DASA Arbeitswelt in Dortmund. Auf über 13.000 Quadratmetern wirbt sie für eine Arbeitswelt, in der der Mensch mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund steht.

Sie informiert über die Arbeit im Wandel angesichts den Anforderungen in der Zukunft. Die DASA besteht seit über 25 Jahren und ist eine ständige und bildungsaktive Einrichtung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin mit Sitz in Dortmund. Jährlich besuchen die vielen Attraktionen in der DASA über 200.000 Gäste.

Die DASA hat den alten Namenszusatz „Deutsche Arbeitsschutzausstellung“ längst abgelegt. Sie ist ein Erlebnisort mit einer Fülle von Exponaten, Experimentierstationen und multimedialen Elementen zu Szenarien der Arbeitswelt. Der „Lärmtunnel“ etwa ist eine Langinstallation, der alltägliche Geräusche buchstäblich „vor Ohren führt“.

Die Stahlhalle erzählt von körperlicher Schwerstarbeit und im Wirbelgang steht der eigene Rücken auf dem Prüfstand. Ob Industrieroboter, Elektronenmikroskop, Tunnelbau, Webstuhl oder Dampfmaschine: Vieles kann in Funktion besichtigt und ausprobiert werden. Mutige wagen eine wilde Fahrt durch ein Warenlager, das Ordnungsfans die Haare zu Berge stehen lässt. Mit dieser Vermittlungsform, die alle Sinne anspricht, hat sie sich als Vorreiterin auf dem Gebiet der Ausstellungs-Szenografie einen besonderen Namen gemacht.

Nachhaltig rückt die DASA in den Fokus, welchen Beanspruchungen sich viele bei ihrer täglichen Arbeit aussetzen und stellt Lösungen für besseres Arbeiten vor. Dabei steht nicht die Technik im Vordergrund, sondern immer der Mensch. „Nach einem Besuch in der DASA werden Sie sich und die Welt der Arbeit mit anderen Augen sehen“, verspricht DASA-Leiter Gregor Isenbort.

Die DASA lebt nicht zuletzt durch die persönliche Ansprache vor Ort. Dadurch ist die DASA im wahrsten Sinn „interaktiv“. Denn Leute vom Fach informieren über Arbeitsplätze in den Bereichen Bauwesen, Stahlindustrie, Zeitungsdruk oder im Textilwesen und animieren so zum Entdecken, Nachdenken und Nachfragen.

Folge uns:

